

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche**  
**am 16.02.2012**

Tagungsort: Kleine Mensa der Martin-Niemöller-Gesamtschule  
Beginn: 17:06 Uhr  
Sitzungspause: 18.20 Uhr bis 18.30 Uhr  
Ende: 19:30 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Detlef Knabe Bezirksbürgermeister

CDU

Herr Michael Ulrich Krüger Vorsitzender  
Herr Dr. Vasilios Lepentsiotis  
Herr Stefan Röwekamp Ratsmitglied  
Herr Steve Wasyliw

SPD

Herr Stefan Eggert-Mines  
Frau Susanne Kleinekathöfer Vorsitzende  
Herr Helmut Moormann  
Herr Martin Uekmann

Bündnis 90/Die Grünen

Frau Marlies Burgdorf  
Frau Sandra Menke  
Herr Prof. Dr. Georg-Martin  
Sauer

BfB

Herr Hans-Dieter Springer

Die Linke

Frau Inge Bernert

Entschuldigt nicht anwesend:

CDU

Herr Matthias Drost

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Stephan Godejohann Vorsitzender

FDP

Herr Thomas Wünsche

Von der Verwaltung

Herr Ellermann	Bauamt	zu TOP 14.1, 14.2, 14.3
Herr Spree	Amt für Verkehr	zu TOP 7 u. 8
Herr Wendt	Amt für Jugend u. Familie	zu TOP 5 u. 6
Herr Holtmann	Bezirksamt Jöllenberg	
Herr Kassner	Bezirksamt Jöllenberg - Schriftführer -	

### **Vor Eintritt in die Tagesordnung**

Herr Bezirksbürgermeister Knabe eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung hierzu, sowie die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung, fest.

\* BV Schildesche - 16.02.2012 - öffentlich - Vor Eintritt in die Tagesordnung \*

### **Öffentliche Sitzung:**

#### **Zu Punkt 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Schildesche**

Fragen von Einwohnerinnen / Einwohnern werden nicht gestellt.

\* BV Schildesche - 16.02.2012 - öffentlich - TOP 1 \*

-.-.-

#### **Zu Punkt 2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 23. Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche am 19.01.2012**

##### **Beschluss:**

**Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche vom 19.01.2012 (Ifd. Nr. 23) wird nach Form und Inhalt genehmigt.**

**- einstimmig beschlossen -**

\* BV Schildesche - 16.02.2012 - öffentlich - TOP 2 \*

-.-.-

#### **Zu Punkt 3 Mitteilungen**

**Herr Holtmann macht folgende Mitteilungen:**

**3.1** Am „Johannisbach“ an der „Wehranlage Stiftsmühle“ in Schildesche wird die Durchgängigkeit des Baches für Fische und andere Wassertiere wieder hergestellt. Dazu wird an der Stauanlage im

Sommer ein „Umgehungsgerinne mit Sohlgleite“ gebaut.  
Vorbereitend  
müssen etwa 25 Bäume und Strauchwerk an der „Stiftsmühle“ und  
bis zur Einmündung des „Moorbach“ entfernt werden. Nach  
Abschluss der Maßnahme wird die Grünanlage wieder hergerichtet  
und durch Neuanpflanzungen ergänzt.

\* BV Schildesche - 16.02.2012 - öffentlich - TOP 3.1 \*

**3.2** Der Empfang der Bezirksvertretung Schildesche findet am

**16. März 2012**

um 17.00 Uhr in der „Hamfeldschule“ statt.

\* BV Schildesche - 16.02.2012 - öffentlich - TOP 3.2 \*

**3.3** Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung für den B-Plan  
Nr. II/2/23.02 "Wohnen an der Pläßstraße", findet am

**6. März 2012**

um 18.00 Uhr in der Kleinen Mensa der „Martin-Niemöller-  
Gesamtschule“ statt.

\* BV Schildesche - 16.02.2012 - öffentlich - TOP 3.3 \*

**3.4** Die Bürgerversammlung zur Planung der Umgestaltung des  
Sportplatzes "Am Wiesenbach" in eine Sportgelegenheit, findet  
am

**23. Februar 2012**

um 17.00 Uhr in der Kleinen Mensa der „Martin-Niemöller-  
Gesamtschule“ statt.

\* BV Schildesche - 16.02.2012 - öffentlich - TOP 3.4 \*

**3.5** An die Mitglieder der Bezirksvertretung wurde ein Schreiben zum  
Anmeldeverfahren und den vorläufigen Anmeldezahlen der  
städtischen Grundschulen zum Schuljahr 2012/2013 verteilt.

\* BV Schildesche - 16.02.2012 - öffentlich - TOP 3.5 \*

-.-.-

**Zu Punkt 4**

### **Anfragen**

**4.1** Zur heute verteilten Anfrage von Herrn Eggert-Mines (SPD) zur  
Parksituation in der „Schillerstraße“ teilt Herr Holtmann mit, dass  
eine Beantwortung wegen Erkrankung der Sachbearbeiterin erst

in der nächsten Sitzung erfolgen kann.

\* BV Schildesche - 16.02.2012 - öffentlich - TOP 4.1 \*

**4.2** Zur heute verteilten schriftlichen Anfrage von Frau Bernert (DIE LINKE) zu den Planungen der Investoren „MFI“ / „ECE“ Shopping-Center zu errichten und den daraus resultierenden Auswirkungen auf die bestehende Einzelhandels-Struktur im Stadtteil Schildesche weist Herr Holtmann auf die ebenfalls heute verteilte, schriftliche Stellungnahme des Bauamtes hin, die er verliest.

\* BV Schildesche - 16.02.2012 - öffentlich - TOP 4.2 \*

**4.3** Auf die heute verteilte schriftliche Anfrage von Frau Bernert (DIE LINKE) nach dem Sachstand hinsichtlich der seinerzeit von der Bezirksvertretung beschlossenen Errichtung einer Toilette am „Obersee“ teilt Herr Holtmann mit, dass die Angelegenheit bislang noch nicht Bestandteil der Tagesordnung des AfUK gewesen ist. Es ist beabsichtigt, bei der nächsten Vorbesprechung zum AfUK zu entscheiden, ob der Punkt im März oder April 2012 auf die Tagesordnung kommt.

\* BV Schildesche - 16.02.2012 - öffentlich - TOP 4.3 \*

-.-.-

## **Zu Punkt 5**

### **Planung der Tagesbetreuung zum Kindergartenjahr 2012/2013**

#### Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 3570/2009-2014

Herr Wendt (510.1, Geschäftsbereichsleiter) erläutert die Vorlage. Er geht speziell auf die Schildescher Verhältnisse ein, macht Angaben zu den Themen „Versorgungsquoten, gegenüber dem Jahr 2011 identische Planung, derzeitige Abweichungen des Realzustandes zu den Angaben der Vorlage“ und bittet um Zustimmung zum Beschlussvorschlag.

Im Anschluss werden die Fragen zur Statistik, zur Berücksichtigung der „Overbergschule“, zum unterschiedlichen Prozentsatz der Ganztagsbetreuung in Kindergärten und Grundschulen, zur Eltern-Befragung, zum Rechtsanspruch ab dem Jahr 2014, zum Ausbau-Programm, zur Anzahl der erforderlichen Erziehungskräfte und zum Vergleich mit anderen Stadtteilen diskutiert.

Herr Uekmann (SPD) weist auf die fehlerhafte Angabe der Prozentsätze in der Anlage „Kindergartenbedarfsplanung“ (letzter Absatz) hin.

Im Rahmen ihrer örtlichen Zuständigkeit fasst die Bezirksvertretung

sodann den

### **B e s c h l u s s :**

1. Die Bezirksvertretung stellt den durch die Jugendhilfeplanung und Trägergespräche ermittelten Bedarf an Betreuungsplätzen für das Kindergartenjahr 2012/2013 fest und beauftragt die Fachverwaltung diesen bis zum 15.03.2012 an das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW zu melden:

	<b>Platzzahl* Tages- einrichtungen</b>	<b>davon unter 3 Jahren</b>	<b>davon über 3 Jahren</b>	<b>Platzzahl Tagespflege</b>
<b>Ia</b>	322	1.048	2.733	
<b>Ib</b>	1.331			
<b>Ic</b>	2.128			
<b>IIa</b>	24	24		
<b>IIb</b>	233	233		
<b>IIc</b>	1.003	1.003		
<b>IIIa</b>	884		884	
<b>IIIb</b>	2.064		2.064	
<b>IIIc</b>	3.076		3.076	
<b>Summe</b>	<b>11.065</b>	<b>2.308</b>	<b>8.757</b>	<b>600**</b>

Stand: 05.01.2012

\* Abweichungen gegenüber den Daten in der Anlage „Kindergartenbedarfsplanung“ ergeben sich aus der Tatsache, dass nicht alle Plätze über das KiBiz NW gefördert werden, insofern in dieser Vorlage keine Berücksichtigung finden können (56 Plätze in heilpädagogischen Gruppen und 45 Plätze in den sog. Intensivhorten sowie 15 Plätze in einer Kita, die vom Träger bzw. einem Betrieb frei finanziert werden, sowie 2 Kitas, die teilweise nur halbjährlich angemeldet werden weil die Inbetriebnahme erst im Laufe des KiGa-Jahres erfolgen wird).

\*\*Inkl. 50 Reserveplätze Tagespflege

2. Gegenüber dem Land NRW werden auf der Basis der zurzeit vorliegenden Erkenntnisse, vorbehaltlich einer endgültigen verwaltungsmäßigen und medizinischen Prüfung des Integrationsbedarfes von Kindern, 360 Integrationsplätze gemeldet. Sollten bis zum 15.03.2012 weitere Bedarfe vorliegen, wird die Verwaltung beauftragt, die Meldung entsprechend anzupassen.
3. Die Verwaltung wird analog zur Regelung im Kindergartenjahr 2011/2012 beauftragt, die erforderliche haushaltsmäßige Umsetzung zu gegebener Zeit für das Haushaltsjahr 2013 vorzunehmen bzw. den Haushalt 2012 unter Berücksichtigung der Veränderungen umzusetzen.

**- einstimmig beschlossen -**

-.-.-

## Zu Punkt 6

### **Umsetzung der bedarfsgerechten Planung der Tagesbetreuung in Kindertageseinrichtungen und in der Tagespflege**

#### Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 3571/2009-2014

Herr Wendt (510.1, Geschäftsbereichsleiter) erläutert die Vorlage. Er geht auf die Themen „Neubauten und Baumaßnahmen in bestehenden Einrichtungen seitens der Stadt und anderer Träger, 2 Schildescher Vorhaben, Abgleich mit den Bebauungsplänen, Umweltschutz-Prüfung, erforderliche Grundstücksgeschäfte“ näher ein und bittet um grundsätzliche Zustimmung zur Vorlage. In einem zweiten Schritt sollen die einzelnen Baumaßnahmen im Rahmen einer Vorstellung des Vorhabens in der Bezirksvertretung konkretisiert werden.

Herr Krüger (CDU) weist darauf hin, dass der Presse weitergehende Informationen zu entnehmen waren als die Vorlage sie beinhaltet. Er stellt Fragen zu den in Anspruch zu nehmenden Grünflächen, zu erforderlichen Änderungen von Bebauungsplänen, zu konkreten Versorgungsquoten, zu den räumlichen Abständen zu benachbarten Einrichtungen, zur weitestgehenden Finanzierung durch die Bildungs-Pauschale, zu möglichen Rückzahlungsverpflichtungen und zur abgelehnten Erweiterung der Einrichtung „Huchzermeierstraße“.

Herr Wendt macht Angaben zum Finanzbedarf, zum Miet-Modell und zu den Vorteilen für die Einrichtungen im Rahmen einer möglichen Kooperation.

Die Beratung wird für die Dauer von 14 Minuten (17.56 Uhr bis 18,10 Uhr) unterbrochen um den Anliegern der „Kopernikusstraße“ Gelegenheit zu einer Stellungnahme zur KiTa zu geben.

Herr Bezirksbürgermeister Knabe fasst die geäußerten Bedenken (Sicherheit, räumliche Enge, Stellplatzmangel etc.) zusammen und stellt fest, dass die Anlieger den geplanten Standort ablehnen.

Herr Röwekamp (CDU) erklärt, eine Entscheidung aufgrund der Vorlage nicht treffen zu können.

Herr Dr. Sauer (Bündnis 90/Die Grünen) hält die von den Anliegern geäußerten Bedenken für nachvollziehbar und rät dazu, den Bauherrn dazu Stellung nehmen zu lassen. Er plädiert dafür, heute keinen Beschluss zu fassen.

Herr Krüger (CDU) regt an, die heutige Beratung als 1. Lesung zu verstehen.

Herr Uekmann (SPD) bittet darum, die Nachfragen nach KiTa-Plätzen detailliert aufzulisten und weist auf die Probleme bei einer zeitlichen Verzögerung der umzusetzenden Maßnahmen hin.

Herr Wasyliw (CDU) regt an, den durch die Erhebung des tatsächlichen Elternwillens ermittelten Bedarf in die Vorlage einzuarbeiten. Nach seiner Meinung sind ähnliche Probleme auch bei dem Vorhaben KiTa „Küsterwiese“ zu erwarten.

Herr Wendt erläutert die Notwendigkeit eines heutigen Beschlusses für das weitere Vorgehen bei den städtischen Einrichtungen.

Herr Bezirksbürgermeister Knabe stellt die Frage nach Alternativen zu den ausgewählten Standorten, sieht weiteren Beratungsbedarf und schlägt vor, den Punkt 1 der Vorlage zum Zweck der näheren Erläuterung durch die Fachverwaltung zurückzustellen und lediglich die Punkte 2 und 3 zu beschließen.

Die Sitzung wird für die Dauer von 10 Minuten  
(18.20 Uhr bis 18.30 Uhr) für eine Beratungspause  
unterbrochen.

Im Rahmen ihrer örtlichen Zuständigkeit fasst die Bezirksvertretung sodann den **geänderten**

### **B e s c h l u s s:**

1. ( zurückgestellt )
2. **Die Finanzierung der An- und Umbaumaßnahmen der städtischen Kinder-Tageseinrichtungen in Höhe von insgesamt ca. 5,2 Mio. € der Jahre 2013 und 2014 erfolgt**
  - weitestgehend durch die Inanspruchnahme von Mitteln der Bildungspauschale
  - für den Fall, dass die Mittel der Bildungspauschale in den Jahren 2013 und 2014 nicht auskömmlich sind, als Zuweisungen des Haushalts an den ISB im Rahmen der Obergrenze der Kreditermächtigung der beiden Haushaltsjahre.
3. **Zur baulichen Umsetzung des Umbau- und Erweiterungsprogramms der städtischen Kinder-Tageseinrichtungen werden im Immobilienservicebetrieb fünf, jeweils auf zwei Jahre befristete, Stellen eingerichtet.**

- einstimmig beschlossen -

\* BV Schildesche - 16.02.2012 - öffentlich - TOP 6 - Drucksache  
3571/2009-2014/1 \*

## Zu Punkt 7

### **Vorstellung des Fahrradbeauftragten der Stadt Bielefeld** **- Herr Spree -**

Herr Spree (660.21, Fahrrad-Beauftragter) stellt sich vor und macht Aussagen zu seinem beruflichen Werdegang. Er geht dann auf seinen Zuständigkeitsbereich der Nah-Mobilität (Fußgänger und Fahrradfahrer) näher ein.

Im Anschluss werden die Themen „Fahrrad-Situation in Bielefeld generell und speziell in Schildesche, Presse-Berichterstattung, Handlungsbedarfe, Art der Fahrradwege, Richtlinien, Orientierung an Regelwerken, Statistik und Entwicklung des Radverkehrs, Einbahnstraßen-Regelung, Öffentlichkeitsarbeit, Helm-Pflicht, Fahrrad-Straßen, Planung des Lückenschlusses, benötigte Finanzmittel, Disziplin der Fahrradfahrer“ diskutiert.

Herr Bezirksbürgermeister Knabe bedankt sich im Namen der Bezirksvertretung für die Vorstellung.

\* BV Schildesche - 16.02.2012 - öffentlich - TOP 7 \*

-.-.-

## Zu Punkt 8

### **Teilnahme der Stadt Bielefeld am bundesweiten** **Städtewettbewerb "Stadtradeln" des Klima-Bündnisses**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 3586/2009-2014

Herr Spree (660.21, Fahrrad-Beauftragter) erläutert die Vorlage.

Herr Krüger (CDU) fragt nach dem Personalbedarf und den Kosten für die Stadt bei dieser Aktion.

Herr Röwekamp (CDU) thematisiert den Datenschutz.

Herr Springer (BfB) kann der Vorlage angesichts der fehlenden Angabe der zu erwartenden Kosten nicht zustimmen.

Herr Spree weist auf den grundsätzlichen Beschluss des Rates der Stadt zum Klimaschutz hin. Er teilt mit, dass die 3-wöchige bundesweite Aktion Teil des Aufgabenkreises der städtischen Mitarbeiter ist und deshalb kein zusätzliches Personal benötigt wird. Ca. 800,00 € werden für Flyer und Plakatierung benötigt. Die anonyme Auswertung der im Internet einzutragenden geradelten Entfernungen ermöglicht dann Vergleiche mit anderen Teilnehmern.

Frau Bernert (DIE LINKE) fragt nach der Überprüfung der Richtigkeit der

eingeegebenen Daten.

Herr Uekmann (SPD) äußert sich positiv zum Städte-Wettbewerb.

Die Bezirksvertretung fasst den

**B e s c h l u s s:**

**Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss dem Rat zu empfehlen, die Anmeldung der Stadt Bielefeld am bundesweiten Wettbewerb „Stadtradeln“ für das Jahr 2012 zu beschließen und die Verwaltung mit der Durchführung der Aktion zu beauftragen.**

**9 St. dafür  
3 St. dagegen  
2 St. Enthaltung  
- mithin beschlossen -**

\* BV Schildesche - 16.02.2012 - öffentlich - TOP 8 - Drucksache  
3586/2009-2014 \*

-.-.-

**Zu Punkt 9**

**Beratung des Wirtschaftsplanes vom Umweltbetrieb**

Herr Holtmann teilt mit, dass die Investitionsplanung außerhalb der noch ausstehenden Haushaltsplan-Beratungen beraten werden soll. Er erläutert die einzelnen Maßnahmen und macht Aussagen zu veränderten Prioritäten und zu Zeitrahmen.

**Der Finanzplan 2012 - 2017 (Kanalnetz) des Umweltbetriebes sowie die Liste der Investitionsmaßnahmen 2012 „Friedhöfe“ für den Stadtbezirk Schildesche wird zur Kenntnis genommen.**

\* BV Schildesche - 16.02.2012 - öffentlich - TOP 9 \*

-.-.-

**Zu Punkt 10**

**Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen  
- Bericht der Verwaltung zum Sachstand**

Sachstandsberichte der Verwaltung zu Beschlüssen aus vorangegangenen Sitzungen liegen nicht vor.

\* BV Schildesche - 16.02.2012 - öffentlich - TOP 10 \*

...

---

Detlef Knabe